

Wirtschaftsdaten Oberpfalz

Regierungsbezirk mit stabilem Wirtschaftswachstum und niedriger Arbeitslosigkeit

1.1 Wachstum und Wohlstand

Die oberpfälzische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren etwas schneller als die bayerische Wirtschaft insgesamt. Je Einwohner stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ebenfalls überdurchschnittlich. Das Niveau des BIP je Einwohner und je Erwerbstäigen liegt jedoch weiterhin unter dem bayerischen Durchschnitt.

Nominale Werte	Bayern	Oberpfalz
BIP-Wachstum 2013 bis 2023	+48,8%	+52,0%
BIP/Erwerbstäigen, 2023 in Euro	98.393,-	89.436,-
BIP/Erwerbstäigen, 2023 Bayern=100	100,0	90,9
BIP/Erwerbstäigen, 2013 bis 2023	+34,4%	+36,1%
BIP/Einwohner, 2023 in Euro	57.725,-	52.508,-
BIP/Einwohner, 2023 Bayern=100	100,0	91,3
BIP/Einwohner, 2013 bis 2023	+39,5%	+43,8%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.2 Arbeitsmarkt

Die Oberpfalz hatte 2024 im bayernweiten Vergleich die zweit-niedrigste Arbeitslosenquote. In den Landkreisen waren die Quoten deutlich niedriger als in den kreisfreien Städten.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2024
Bayern	3,7%
Oberpfalz	3,5%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
Kfr. Stadt Amberg	5,8%
Kfr. Stadt Regensburg	4,3%
Kfr. Stadt Weiden i. d. OPf.	6,0%
Lkr. Amberg-Sulzbach	3,4%
Lkr. Cham	3,0%
Lkr. Neumarkt i. d. OPf.	2,6%
Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab	3,5%
Lkr. Regensburg	2,7%
Lkr. Schwandorf	3,4%
Lkr. Tirschenreuth	3,8%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.3 Beschäftigung

Die Beschäftigung in der Oberpfalz stieg sowohl mittelfristig als auch aktuell genau im bayernweiten Durchschnitt an.

	2018 bis 2023	2022 bis 2023
Bayern	+5,8%	+1,0%
Oberpfalz	+5,8%	+1,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.4 Wirtschaftsstruktur

In der Oberpfalz hat die Land- u. Forstwirtschaft sowie das produzierende Gewerbe – und hier insbesondere die Industrie – ein höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Dienstleistungen hingegen sind im Vergleich unterrepräsentiert.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2023			
	Land- u. Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: <i>Industrie</i>	Dienstleistungen
Bayern	0,9%	32,9%	24,1%	66,2%
Oberpfalz	1,4%	41,5%	30,4%	57,1%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

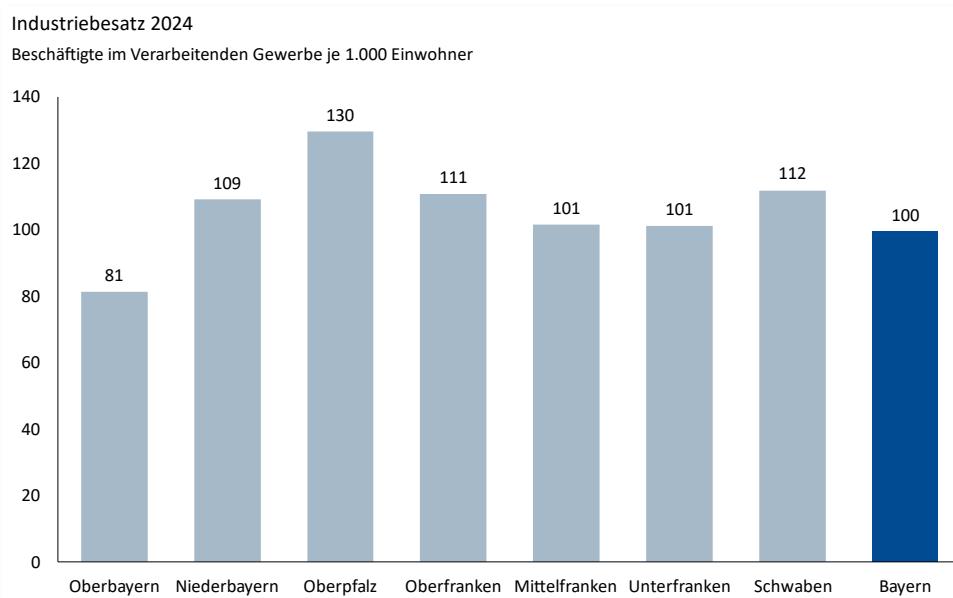
1.5 Industrie

In der Oberpfälzer Industrie waren 2024 insgesamt 145.229 Personen beschäftigt, das waren 11,0 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2024	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	387.748	29,4%
Niederbayern	137.295	10,4%
Oberpfalz	145.229	11,0%
Oberfranken	116.956	8,9%
Mittelfranken	182.176	13,8%
Unterfranken	133.244	10,1%
Schwaben	216.200	16,4%
Bayern	1.318.928	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) ist mit 130 der höchste in Bayern.



Die größte Industriebranche (gemessen an den Beschäftigten) in der Oberpfalz ist die Herstellung elektrischer Ausrüstungen. Ihr Anteil ist mehr als doppelt so groß als im bayerischen Durchschnitt. Die nächstgrößeren Branchen sind der Maschinenbau sowie die Automobil- und Zulieferindustrie. Überdurchschnittliche Beschäftigtenanteile weisen die Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die Herstellung von Metallerzeugnissen auf.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2024	
	Oberpfalz	Bayern
Elektrische Ausrüstungen	17,7%	7,7%
Maschinenbau	16,8%	17,3%
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	11,4%	15,4%
Metallerzeugnisse	10,2%	8,5%
Nahrungs- u. Futtermittel, Getränke	9,3%	9,8%
DV-Geräten, elektronische u. optische Erzeugnisse	7,0%	7,6%
Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	6,2%	3,8%
Gummi- u. Kunststoffwaren	4,4%	5,6%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstungen	2,8%	2,5%
Metallerzeugung u.-bearbeitung	2,0%	1,9%
Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,8%	1,4%

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de